

4.5 Betriebszustand und Schallemissionen

In der folgenden Tabelle sind unter der Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle relevanten Schallemissionen verursachenden Vorgänge aufgeführt:

BE	Betriebszustand (z.B. Normalbetrieb, Teillast, Volllast) und emissions- verursachender Vorgang	Einsatzzeit			Schallquelle Nummer lt. Fließbild	Schalleistung s- pegel [dB(A)]	Messverfahren oder Literaturhinweis	Schallschutz- maßnahmen
		Tage/Woche Tage/Monat Tage/Jahr	Std. /Tag	Uhrzeit				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
WEA 01	Normalbetrieb	7 Tage/Woche, alle Tage/Monate, alle Tage /Jahr	16	06:00 - 22: 00		106,6	Herstellerangabe	nicht nötig. Modus 0 / 6.800 kW
WEA 01	Normalbetrieb	7 Tage/Woche, alle Tage/Monate, alle Tage /Jahr	8	22:00 - 06: 00		106,6	Herstellerangabe	nicht nötig. Modus 0 / 6.800 kW

4.8 Vorgesehene Maßnahmen zur Überwachung aller Emissionen

Den Empfehlungen des Schalltechnischen Gutachtens (4.6) sowie den Empfehlungen des Schattengutachtens (4.7) folgend, wird die WEA tags und nachts im offenen Modus betrieben.

Anlagen

4.9 Betriebliches Monitoring

Eine Vielzahl von Sensoren erfasst laufend den aktuellen Zustand der WEA und die relevanten Umgebungsparameter. Die entsprechenden Informationen stellt das Sensorsystem über das Fernüberwachungssystem einer Serviceniederlassung bereit, wo diese zudem dauerhaft gespeichert werden. Die Anbindung der einzelnen WEA läuft über einen Server, der üblicherweise in der Übergabestation oder im Umspannwerk des Windparks aufgestellt wird.

Die Steuerung wertet die Signale laufend aus und steuert die WEA so, dass die aktuell verfügbare WEA optimal ausgenutzt wird und dabei die Sicherheit des Betriebs gewährleistet wird. Anomalitäten im Betrieb, die ungewünschte Emissionen verursachen können, werden sofort identifiziert und behoben.

Die Funktionstüchtigkeit aller Sensoren wird sowohl im laufenden Betrieb regelmäßig durch die Steuerung als auch während der Wartung kontrolliert. Redundante Sensoren ermöglichen durch Vergleich der gemeldeten Werte eine Plausibilitätsprüfung, wodurch defekte Sensoren zuverlässig erkannt und durch Aktivierung von Reservesensoren, in der Regel ohne Serviceeinsatz, sofort ersetzt werden.